

[Trump hat den Ölpreis genannt, der Russland zum Verhandeln zwingen würde](#)

25.01.2025

Nur weil wir der Ukraine helfen, können wir Russland nicht dazu zwingen, den Krieg zu beenden. Wir müssen den Ölpreis auf 45 Dollar pro Barrel senken.

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels des [Onlineportals RBK Ukrajina](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

???

Nur weil wir der Ukraine helfen, können wir Russland nicht dazu zwingen, den Krieg zu beenden. Wir müssen den Ölpreis auf 45 Dollar pro Barrel senken.

Das sagte der Sonderbeauftragte von US-Präsident Donald Trump für die Ukraine und Russland, Keith Kellogg, berichtet RBK Ukrajina unter Berufung auf AR News.

Er glaubt, dass die Welt Russland nicht dazu zwingen kann, den Krieg zu beenden, indem sie der Ukraine einfach hilft, auf dem Schlachtfeld zu gewinnen. Er schlug vor, dass die Antwort in „härteren Maßnahmen der Einflussnahme“ auf die russische Ölindustrie liegen könnte.

„Russland erhält Milliarden von Dollar aus dem Ölverkauf. Was wäre, wenn wir den Preis auf 45 Dollar pro Barrel senken würden, was im Grunde der Break-Even-Punkt ist?“ sagte Kellogg.

Preisobergrenze für russisches Öl

Die Vereinigten Staaten haben unter der Führung von Präsident Joe Biden und anderen Verbündeten eine Obergrenze für den Preis von russischem Öl bei 60 Dollar pro Barrel festgelegt.

Die Preisobergrenze verbietet es westlichen Unternehmen, Dienstleistungen wie Transport, Versicherung und Finanzierung für Öl anzubieten, das oberhalb dieser Obergrenze verkauft wird. Zuvor hatte das US-Finanzministerium berichtet, dass die Preisobergrenze für russisches Öl funktioniert, weil sie die Einnahmen des Kremls verringert hat.

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 235

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwalts-gesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.